

# Häfe-Zunft Brönznau

---

# Schnitzelbänke Brönznauer Fasnacht 1972

---

## Umzug 1972

1. Brönnhäfe
  2. Kavallerie
  3. Nationalratswahlen
  4. MG Brittnau
  5. Schwingerverband
  6. Personalmangel
  7. Glückskette
  8. C-tron
  9. Avery Brundage
  10. Schnitzelbank
  11. Tambouren Rothrist
  12. Fussball der Zukunft
  13. Schwarzhörer
  14. Persepolis
  15. Kinderumzug
  16. Parkplatzsorgen
  17. Guggenmusik Schötz
  18. Brauerei Senn
  19. Drogerie Brönznau
  20. AHV Computer
  21. Silbermünzen
- 

## Einleitung

Und wieder isch es Jahr vergange  
me muess nöm lang of dä Schnitzelbank plange  
Do slönd mir wieder mit eusem Tank  
wend luege das mir wieder finde der Rank  
Willkomm Ihr liebe Lüt vo nah und fern  
sicher möchtet Ihr öppis ghöre gärn  
vorerscht aber wend mer Euch danke  
für Ihre Bsuech und alli extra Franke.  
J der höltige Zit choscht alles viel Gäld  
und dasselbe regiert jo hütt die ganzi Welt  
Aber bitte chömet jetz e chli nöcher zue  
dass i ned muess brüelle wene Chue  
jetz wemmer luege was i dem Buech alles stoht  
und dä wos preicht söll nid öppe go  
nei, höll isch Fasnacht, s'muess doch öppis laufe  
nachhär chasch grad no dis Bildli chaufe  
Drumm sind so guet und machet met  
dass en luschtigi Fasnacht gill!

### 1

Bim Brönner Fritz im Chalzemoos  
isch amene Obe de Tüfu los  
Wonär vo de Graströchni hei isch cho  
het er vom Hüenerstall här es Grüsch vernoh  
sofort nochte isch är dem Krach  
wosech der Fuchs scho loschtig het gmacht  
sächs Hüener ligge tot im Hüenerhus  
de Fritz tribt dä Fuchs schnäll zum Törlü us  
woruf är denn d'Schieber abemacht  
und drufabe isch go schlafe di ganzi Nacht  
Am Morge wo de der Brönner i ander Hüenerstall got  
es der Fritz for Schreck fascht überschlot  
z'mitzi dem Stähli das Füchslü stoht  
di räschtleche 9 Hüener sind alli tot  
drufabe sind mit Gable und Räche  
der Alt und der Jung das Füchslü go erstäche  
Drum Fritz muesch du binere sone Sach schneller si als bim Brönne  
sösch cha der de Fuchs no mängisch zum andere Törlü i rönne!

### 2

Wie chame si z'nacht öppe amüsiere  
nach de Zwölfe bis gäg de Vierne  
me drückt am Poscht Mäxu si Parkplatztafele um  
mit's Fuchs Hänsu's Chraff isch die gli chrumm  
der Schär dä wott si drücke wieder grad  
und risst si bi dere Glägeheit grad ab  
zwe unschuldigi sind zerscht i Verdacht ie grütscht  
doch die zwe bessere Herre nachhär gli verwütscht  
los Hänsu i meine au dir duet guet e chli e strängi Frau  
doch darfsch de s'Piket nid ganz vergässe  
die warte scho lang bis si chöne cho sulle und frässel

### 3

Wer ist zu später Stunde  
des Wirtes bester Kunde  
wer schiffz zum Dank  
dem Kernen Aschi in den Töfflitank  
um sich nachher zu verplappern  
dem luts beim Verstand doch happern  
wer führt an jedem Ort  
bestimmt das grösste Wort  
wer hat stets seine Satelliten  
die man kann zum Zahlen bitten  
das weiss man heute ganz genau  
das ist der Feuerstein mit seiner Frau!

4

Damet der Bus cha chere guet und schnell  
händs erbaut i der Trülle en Haltestell  
dä Platz isch jedermann bekannt  
dass er hinde abfallt, bis abe is Land  
Am Sonntag am Morge chonnt de mit Schuss  
am Tschane si neu i Autobus  
sone Chauffeur dä muess me nid lehre  
dä weiss wime duet sone Wage chere  
exakt duet är gäge Grabe hindere fahre  
drufabe duet är hinderzi stüre si Chare  
dä Chauffeur hät wahrschindli no chli Schlaf im Grind  
denn für die Kurve goht dä Wage jetzt vill z'gschwind  
offs mal isch ihm dä Chare hinde abe g'hocket  
und isch denn z'mitzt ufem Bördli ufbocket  
ganz betrieblt und voll Aerger duet är zum Geni ue latsche  
dä höuft em mit der Seilwinde wieder us der Patsche  
drom Chauffeur heb s'nöchtschl mol der Grind binand  
und konzentrier di guet uf dä Haltestell's Rand!

5

Wie schön isch sone Strassebeleuchtung z'Nacht  
wenn me sech ofe Heiwäg macht  
ei Lampe a der andere a  
gsesch's jetze, wenn'd luesch s'Hard abgoh  
doch plötzlech fangts a dunkle  
und über dir gsesch wieder Stärne funkfle  
es schint eim es stimmi mit dere Belüchtig öppis nid  
dass me do plötzlech fascht nüd me gseht  
für was händs ächt do en Lampe usse gloh  
öppe, dass d'Liebespäärli no neume chöne stoh  
oder isch en andere Grund die Sach  
het ächt der Buur näb der Chäsi Tüfel g'macht  
das, ihr liebe Lüt brucht kei gschiti Gründe  
um dem si Name use z'finde!

6

S'Hornusse isch en gsunde Sport  
wenn me nachher heizue goht  
am Hornusserfescht vo de Eidgenosse  
sind si z'vorderscht füre g'stosse  
si hend e keine abe gloh  
und sind au guet gsi im schloh  
voll stolz und mit Chränze g'schmückt  
sind's i euses Dorf l'grückt  
entsprechend Ihrne Tate  
sind denn au di verschledene Flere grate  
— der Leo bi siner Schwimmpool-Akrobatik  
isch zwar nid ganz drinie gheit  
doch en Scheiche het är rächt verheit  
— der Hansrüedu het z'Nacht am zwölfi mit sine Genosse  
mit Nusse die halbi Gemeind beschosse  
bi söttlige Chalberee, ihr Junge  
wärde keini Chränz errunge!

7

Um i der Viehzucht witer z'fahre  
muess me halt die Tierli paare  
So het au der Schmid Gödu dänkt  
und het sini Schritt erneut am Stall zue gränkt  
er woll no go de Muni useloh  
dass är dermit cha d'Chue zueloh  
wonär mit dem Bulle zum Stall us isch cho  
isch d'Chue grad uf und dervo  
au der Muni mit sinere Tücke  
duet der Gödu a Mischte ue drücke  
druf goht das Tierli imene flotte Trab  
mit dem Chueli zäme ab  
Wo der Gödu denn schliesslech die Tier wieder het gha  
hend die ihri Sach ou verrichtet gha  
Drumm Gödu due aue dini Chüe rächt abinde  
denn muesch au nid hinde noch springe!

8

D'Gwässerverschmutzig isch hüt es grosses Problem  
was do alles dri g'heit wird isch nümme modern  
mit Grümpel, Dräck und Hüsligülle  
duet me eusi Gwässer fülle  
das förderet de s'Pflanzeläbe  
i dene Bäch enorm und ganz vergäbe  
doch soviel wachst nid emol im Tych  
das me vom Heue würdl rich  
drum gönd er g'schiter nid dert abe go Heue  
s'luet ech nome der Traktor versäue  
i meine s'Wächters i der Mühli dert  
wo der Wälchli Geni het zum Bach us zehrt!

9

Sepp du söttisch nid immer ledig bliebe  
Sepp du söttisch nid immer Gusli triebe  
bsunders söttigi wo nid dir g'höre  
um am Willy si Friede z'stöhre  
au wenn d'Viehzuchtgnossenschaft s'75jährige het gha  
muesch du nid meine me müess jetz allerhand Seich ablah  
das Gusti vom Willy is Dästers Stall ie binde  
dass es dä arm Buur niene me cha finde  
los Sepp, dä Maa isch jetzt ploget gsi gnue  
er het nämlich gnue gha mit Hürote z'tue!

10

Wotsch schnäll rich wärde isch es s'beschte  
du fangsch a mit Chälber mäschte  
nimmsch Magermilch, Nierfett und Antibiotika  
g'heisch Vitamin, Pülverli und Tränkli dra  
denn tuesch die Sach guet mixere und muese  
und füersch es i Wilacher use  
dert chasch du denn di Chübel schwinge  
und de Chälbli z'suffe bringe  
doch die Rächng goht nid uf  
wenn allpot eis tuet der letschti Schnuf  
los Hänsu, wenn'd näbem Chäse bisch en Buur  
so muesch trotzdem goh mit der Natur  
alles dökterle und isprütze  
cha di vorem Päch nid schütze!

11

De Wälchli Resu das isch klar  
isch ganz en grosse Pferdenarr  
Dass sini Rössli überchöme Rasse und Schwung  
jagt är si denn i der Weid ringsum  
Der Jung schlot ganz im Alte no  
drum duet au är es Ross useloh  
ufem Parkplatz duet är das Rössli tressiere  
doch das Tierli duet plötzlech de falsch Wäg marschlere  
Sini zwöi Gspähnl gönd hindenoh  
und so tüend die drü Ross das Areal verloh  
Nach dere Freiheit was hend gwonne  
sind's am Wüescht Anni dure Garte gsprunge  
Mit em VW-Bus, die halb Belegschaft ufem Chare  
sind si denn dene Ross nochefahre  
Denn das weiss d'Firma Wälchli ganz genau  
dass dene Tierli am wöhschte isch im Stall!

## 12

Wend i de Lanwirtschaft wotsch obenuse houe  
denn muesch afo und Mais aboue  
Der Otti im Fäld dä goht ofs ganze  
drum duet är ofem Zägli obe en Blätz Mais apflanze  
me hets gseh wachse und gedeihe  
so dass me sech ufe Ertrag cha freue  
Wo denn Zyt zom Pflücke isch cho  
het de Buur d'Wäge zum Blätz ufe to  
doch die Firma isch mit ihrer Maschine nid cho  
drum het er d'Wäge wieder heizue gnoh  
spöter sinds go pflücke, ohnis am Otti z'säge  
die schöne Chölbe wo der Mais tuet träge  
doch so cham eim d'Aern nur halbe freue  
wenn me d'Frücht eifach duet a Bode use ghele!

## 13

Der Meistersattler Gottfried bi der Chäsi  
vo ihm gils halt au es Färsli  
as gschäftige würlkli guete Maa  
het är sich nömmen chönne überha  
Er het müesse go luege was der Pauli macht  
und isch i das Dorbemoos use g'schtapft  
d'Frau Schär het am Gottfried Tür ufgmacht  
het Freud gha, dass är am Paul es Bsüechli macht  
De Maa lit grad im Liegestuhl det us  
gönd go luege hindeus  
Voller Erwartig het der Göpfu pressiert  
die gläsig Tür het ne ned intressiert  
Vor luter Pressiere und Auge zweni offe  
isch är gottferdori durs Glas dure gloffe!

## 14

Wo wotsch no hi, wenn d'Wirtschaft zue  
und ander Lüt jetz gönd zur Rueh  
gosch is Hamsters Chällerbar, jetz loset  
det chasch scho no eis go blöse  
go singe, lärm, gröhle  
und die trochni Kehle öhle  
doch hett der Aetti gnue Verdruss  
macht är mit Wasser Wirtschaftsschluss  
de chasch no i d'Allwäghöhl ue im Trab  
de cheib go fertig lade, s'goht jo nochhär Hoger ab.

## 15

Isch das nid es Schreckgespentsch  
wo as Schäre Hübeli zueränkt  
Esch's es Unghür oder en Chesselflicker  
nei das isch de Chachlezwicker  
Chum isch är de heim gsi hets ne groue  
und er hets wieder am Hübeli zueghoue  
der Männerchor isch dert chli gmüetlich gsi  
bi Wurscht und Brot und entsprechend vill Wy  
nochher het der Peter nid chönne penne  
drum gsesch ne im Nachthömmli dert ufe rönnel

## 16

Wenn der Wernu d'Chüe dür d'Nacht loht weide  
muess är öppenemol hindenoche cheibe  
so isches denn amene Samschlig morgue cho  
dass ihm die Tierli sind uf und derfo  
und der Wernu isch in einer Hatz  
uf und noche wine Chatz  
er dänkt so amene Morgue früeh  
bruchti d'Hose nid azzieh  
und mit siner g'sunde Lunge  
isch är schnell de Chüe no g'sprunge  
Wernu glaubsch du, d'Chüe tüe dir besser lose  
wenn du sie wotsch heitriebe i de Underhose?

## 17

Wie chame de Silvester öppe verbringe  
en Teil mache das mit johle und singe  
der ander wieder beschaulich und gediege  
isch deheim bi der Familie blibe  
s'Feuersteine sind überall z'finde  
nur nid deheime bi de Chinde  
i der Sonne seit ihm de Richu ohni z'gspanse  
sis Portrait würd guet ufene Giffläsche passe  
die Frau die reagiert denn g'schwind  
und rüert em Richu s'Bier a Grind  
dä nid ful und nimmt si Fläsche  
und tuet der Frau ihri Chürbse wäsche  
jo jo, so goht das halt bi eus  
mer wüschne euch no es guets Neus!

## 18

Ou de Sägesser Fredu Junlor im Büsimoos  
chom e chli nöcher zue und los  
chonsch halt ou of der Schnitzelbank  
wüt nid gfonde hesch der Rank  
im Tagblatt Zofige teut er doch schaffe  
det hets ned eso cheibe Affe  
er darf no met de Zittige of d'Bahn  
hett fasch gha chli Grössiwahn  
Anstatt z'laufe, d'Unterführig ab  
Jo das got doch cheibe glatt  
hett der Fredu Zittige Is «Nazell» inne gäh  
und glaubt äneföer sie wieder use z'näh  
aber dä Törg esch em Fredu abverreckt  
das Bähnli het ne do ziemlech gweckt  
abgfahre isch s'Zögli o herje  
hoffentlech hetz niemer gseh  
De Buchmüller Hänsu het weidli müesse mit em Chare  
i Köngoldinge hindere of s'Stationli fahre  
det hend's Zittige wieder use g'schleickt  
und of Zofige abe tret!

## 19

Bald alli Johr isch es afe Bruch  
dass d'Führwehr chonnt of d'Schnitzelbank druf  
nur hend das Johr nid Brittnauer g'macht de Selch  
nei, das mol hets jetz Zofiger preicht  
Wos für d'Brittnauer hätte sölle der Alarm uslöse für Gerhard ade  
sind sie z'Zofige ofem Poschte nid g'schtlige Wiggere  
die falschi Taschte händ'si dert drückt  
und scho sind Zofiger statt Brittnauer usgrückt  
Is Negerviertel use sind sie g'fahre  
mit Mannschaft Spritze und Chare  
bim Polier Gerhard sim Hus händ's uspackt i einer Hatz  
wo schllesslech alles isch gsi für d'Chatz  
Dromm Zofiger düend of dä Poschte deht  
en Maa wo die richtiglge Taschte gseht!

## 20

Ihr liebe Lüt, Ihr wüessed's jo  
d'Froue händ jetz au s'Stimmrächt über cho  
doch statt dass d'Turnhalle fasch z'chli  
für d'Gmeinsversammlig wär  
esch sie meh als halbe läär  
wenn's Intressi witer so abnimmt bi de Wähler  
Isch de Gmeinrot gli elei mit de Stimmzähler  
wenn d'Gmeind wär In ere Belz  
so hät das für viell en grössere Reiz  
am Wirtstisch hocke und politisiere  
alles besser wüsse und plagiere  
Jo wenn'mes eso chönnt mache  
wäre das dle eifachsche Sache  
doch g'Spass appartig, Ihr wüessed's Jo  
e so chas nümme witer goh  
mer appellere a Euch! Vernunft  
im Name vo der Häfe-Zunft  
mer wände is jetze mit eusem Verstand  
a euses schöne Vaterland!